

# Internatsromanze

Von Yukira-chan

## Kapitel 3: Kapitel 3 Hinatas und Sakuras Entschluss

Hey Leute

Ich hoffe ich bekomme viele Kommiss und würde mich sehr über eure Meinungen freuen. Hier ist das nächste Kapitel.

Viel Spaß beim lesen!

„Keine gute Voraussetzung für eine Beziehung“, meinte Sakura. „Ja obwohl ich finde das die beiden gut zusammenpassen würden“, sagte Hinata traurig. „Ja aber Neji ist das Problem“, erwiderte Sakura. „Meinst du ich sollte Neji mal besuchen und mit ihm reden?“ „Meinst du denn das bringt was?“, fragte Sakura stand auf und schüttete sich noch mal Tee in die Tasse. „Ich möchte Tenten helfen“, sagte Hinata bestimmt. „Ich doch auch, wir sollten beide mal mit Neji reden“, überlegte Sakura. „Klar das machen wir gleich morgen“, sagte Hinata begeistert.

Sasuke saß im Zimmer und sah sich den Zettel an den Naruto ihm gegeben hatte. „Schwertkampf und Fußball das wäre super“, sagte Sasuke. (Ich werde Naruto noch mal fragen müssen wie viele AGs man wählen darf) dachte Sasuke. Der schwarzhaarige Junge bezog sein Bett, steckte eine CD in den CD-Player und legte sich ins Bett.

Sakura und Hinata waren in die Gruppe zurückgegangen. „Hey Naruto wo ist denn Sasuke?“, fragte Sakura. „Er war sehr müde“, antwortete Naruto mit einem Lächeln. Hinata die ihn ansah bekam einen sehr leichten Rotschimmer auf den Wangen.

Tenten saß traurig auf der Treppe vor ihrer Gruppe. Warum war Neji nur so kalt, emotionslos, uninteressiert, teilnahmslos und ohne Liebe. (Weiß er eigentlich was Liebe ist?) fragte sich Tenten.

„Hey Mädchen was sitzt du hier so allein?“, fragte eine Stimme plötzlich hinter Tenten. Das Mädchen zuckte erschrocken zusammen. „Oh habe ich dich erschreckt?“, fragte die Stimme. „Ne.....Neji?“, fragte sie und sah in die weißen Augen des Hyuga – Erben. „Ja allerdings, komm rein wir haben Gruppengespräch.“ „Okay.“ Die beiden gingen auf ihre Gruppe.

Sakura setzte sich zu Shikamaru und Ino. „Ino könnte ich dich mal sprechen?“ „Ja klar Sakura.“ „Am besten kann man in der Teecke reden komm“, meinte die Rosahaarige. Ino und Sakura gingen in den hinteren Teil. „Worum geht’s?“, fragte Ino. „Shikamaru“, sagte Sakura. „Was meinst du?“ „Du magst ihn doch oder?“ „Mehr als mögen“, sagte Ino. „Verliebt?“, fragte Sakura. Ino nickte ihrer Freundin zu. „Temari will ihn aber auch haben“, erklärte Ino traurig. „Aber er hat da auch etwas mit zu entscheiden“, versuchte Sakura eine Aufmunterung. Ino nippte an ihrem Tee und senkte den Kopf. „Du bist total in Shikamaru verliebt“, bemerkte Sakura und trank einen Schluck von

ihrem Tee. „Ja das stimmt.“ „Hast du Angst es ihm zu sagen?“, fragte Sakura. „Ich traue mich einfach nicht weil Temari ist doch viel hübscher als ich“, sagte Ino. „Ach so ein Unsinn“, konterte Sakura. Sie lächelte Ino aufmunternd zu. „Wir sollten jetzt am besten schlafen gehen wir müssen morgen ja früh raus“, erklärte Sakura. „Okay.“ Ino und Sakura gehen in die Gute Nacht Ecke. In dieser Ecke treffen sich alle auf der Gruppe und sagen sich gute Nacht. Ino erlebte heute etwas Besonderes. Nachdem sie ihren Freundinnen eine gute Nacht gewünscht hatte ging es nun darum Shikamaru eine gute Nacht zu wünschen. Ino sah den Jungen mit dem Zopf an. In diesem Licht sah Shikamaru sehr süß und noch stärker aus als sonst. Sakura bemerkte den Rotschimmer der sich auf Inos Wangen bildet. Sie lächelte ihrer Freundin zu.

Naruto steht vor Hinata. Ihr steigt die Röte ins Gesicht. „Träum süß kleine Hinata“, sagte Naruto und lächelt sie an. Hinata wurde rot und Sakura zog sie schnell in ihr Zimmer. „Hinata war das nicht eben voll süß von ihm?“ „Ja du hast vollkommen recht Sakura, warum hast du mich so schnell von ihm weggezogen?“, fragte Hinata ihre Freundin. „Na wegen Takero du Dummkopf“, erklärte Sakura lachend. „Ach der war auch in der Nähe?“, fragte Hinata. „Ja, oder glaubst du Naruto hätte dich beschützt?“, fragte Sakura skeptisch. „Nee ich glaube eher nicht Sakura“, antwortete Hinata ihrer Freundin. Bevor die Freundinnen endgültig schliefen stellte Hinata noch eine Frage. „Hey sakura warum hast du Naruto nach Sasuke gefragt?“ „Ach darüber will ich jetzt nicht reden.“ „Pass lieber auf das Kimberly dir nicht zuvorkommt die scheint nämlich total auf ihn zu fliegen.“ „Ja Hinata weiß ich doch“, entgegnete Sakura ihrer Freundin. „Ich freue mich schon total auf dem Empfangsabend morgen“, sagte Sakura. „Ja ich auch aber erst mal ist Schule“, sagte Hinata die sehr vernünftig war. „Gute Nacht Sakura.“ „Gute Nacht Hinata“, sagte das rosahaarige Mädchen. Damit schliefen die beiden Freundinnen nun endlich ein.

Als Naruto in sein Zimmer trat schlief Sasuke schon. Das Foto hatte er umgedreht. Sein Gesicht hatte der schwarzhaarige junge zur Wand gedreht. Ein Buch lag auf dem Nachttisch. Naruto las kurz den Titel: Judo und Karate. (Was will er etwa in unsere Kampfsport AG eintreten wäre cool) dachte der blonde Chaot.

Ino stand noch immer vor Shikamaru und der Rotschimmer wurde immer stärker. Shikamaru lächelte sie süß an kam langsam zu ihr und nahm sanft ihre Hand. „Schlaf gut und träum süß Ino“, sagte er mit einer Stimme die Ino bis jetzt nicht kannte. (Hoffentlich kann ich was sagen ohne zu stottern) dachte das blondhaarige Mädchen. Shikamaru sah sie mit leuchtenden Augen an und wartete geduldig ab. „Schlaf du auch gut du Strategie-Genie“, sagte sie ohne zu stottern. Doch jetzt geschah etwas das Ino niemals gedacht hätte. Shikamaru nahm noch mal ihre Hand und zog sie etwas näher an sich. Danke für das Strategie-Genie Ino“, sagte er sanft und verschwand dann in seinem Zimmer. (Oh Mann das war ja fast eine Umarmung, gut das Temari das nicht gesehen hat) dachte Ino. Sie war total glücklich, aber sie versuchte sich nichts anmerken zu lassen denn Kimberly hätte sofort wissen wollen was sie so glücklich machte.

Langsam kehrte Ruhe im Internat ein. Alle waren im Land der Träume.  
Ino träumte in dieser Nacht etwas wunderbares.

Wie war's?  
Bitte um Kommis!

Eure Yukary

